



zünftig



ZEITUNG DER
GEWERKSCHAFTLICHEN
VERTRAUENSLEUTE DER IG METALL BEI
SIEMENS BRAUNSCHWEIG

Nr. 102

Juni 2024

siemens.igm-bs.de

ORGANISATIONS- WAHLEN 2024

TEAM
IG METALL

BETRIEBSRÄTE

VERTRAUENSLEUTE

MITGLIEDER

DELEGIERTE

GESCHÄFTSSTELLE

Übernahme-
garantie für
Dual Studierende

Seite 6

Gleichstellung
in der
Außenmontage

Seite 7

Fahrradleasing

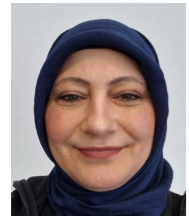
Seite 12

Organisationswahl 2024

VERTRAUENSLEUTE

Im Wahlzeitraum 1. bis 28. März 2024 wurden insgesamt 60 Kolleg*innen von den Mitgliedern in ihren Bereichen gewählt und in einer Mitgliederversammlung am 4. April 2024 legitimiert.

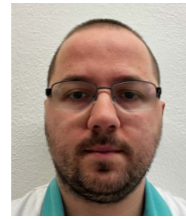
Die frisch gewählten Vertrauensleute, die IG Metall-Betriebsräte, die IG Metall-Schwerbehindertenvertreter*innen und die IG Metall Jugend- und Auszubildendenvertretung (der sogenannte Vertrauenskörper) wählten am 19. April ihre Vertrauenskörperleitung.



Hülya Acar
SMO RI D OP MF-A MCP



Alexander Adamitz
SMO RI D PIC PS DS



Denis Ajdinovic
SMO RI D OP MF-E PP



Sezer Akpinar
SMO RI D EN 7 4



Jeannine Bartels
SMO RI D OP MF-A MLP1



Eugen Bauer
SMO RI D OP MF-A MUS



Bastian Bonhagen
SMO RI D OP MF-E MRO



Jenny Borchers
SMO RI D PIC ML



Lisa Böse
SMO RI D OP MF-A MCP



Claudia Bremer
SMO BR BWG A 22



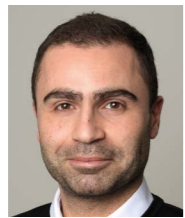
Jenny Briese
SMO RI D TS



Timo Csomor
SMO RI D OP MF-A MLP1



Antonio Durante
SMO RI D OP MF-E MET



Murat Duru
SMO RI D OP MF-A MAP



Jan Dyczka
SMO RI R&D DO DOC



Marcel Eichler
SMO RI D OP MF-E MEA



Peter Eördegh
SMO RI R&D IXL IL



Birgit Fischer
SMO RI ML ADC RAMS



Thomas Froböse
SMO RI D PIC PS DS



Erkan Garan
SMO RI D PIC PS DS



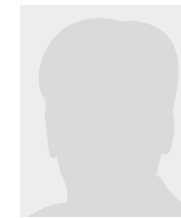
Robert Gottschlich
SMO RI D EN 2 3



Adem Gözübüyük
SMO RS HI EN M INT P&F



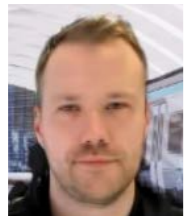
Olaf Harborth
SMO RI D EN 2 6



Maximilian Hasenfuß
SMO RI D EN 2 3



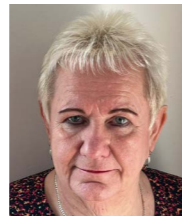
Sarah Heckert
SMO RI D PIC MT COM



Jens Helling
SMO RI D OP MF-A MUS



Claudia Jantos
SMO RI D OP MF-A MAP



Dorothea Jantos
SMO RI D OP MF-E MET



Torsten Kaminski
SMO BR BWG A 22



Peter Kernspecht
SMO RI D OP DS MDP



Peter Kluwe
SMO RI D OP MF-A MUS



Tom Kraska
SMO RI D OP MF-A MLP2



Anne Kuppe
LC SMO RI CM



Bernd Lampe
SMO BR BWG A 22



Katja Lehmann
SMO RI D OP MF-A MLP2



Björn Linzel
SMO RI D OP MF-A MUS



Andreas Mette
SMO RS CR EN M INT2 ESO



Myriam Mohrmann
SMO RI ML PE PE1



Dennis Nebelsiek
SMO CS RI PRM



Dennis Niekrawietz
SMO RI D OP MF-A MLP1



Sabine Nolte
SMO RI D OP EHS



Ingo Offelmann
SMO RI D ML O



Katrin Ohme
SMO RI ML ADC IXL 2



Bruno Olschewski
SMO RI D OP MF-A MLP2



Dr. Tjeerd Pinkert
SMO RI ML COC SM NOR



Hendrik Prediger
SMO RI MT PDI PSS



Oliver Preen
SMO RI D OP MF-E MEA



Dr. Judith Przigoda
SMO RI PR GPM-WS TVD



Frank Reinecke
SMO BR BWG A 22



Andreas Schimanowski
SMO RS HI EN M INT P&F



Tino Soldan
SMO BR BWG A 22



Pascal Sommer
SMO RI D OP MF-A MLP1



Shima Steinbach
SMO RI PR BD&SE



Daniel Szabla
SMO RI D OP MF-A MCP



Dr. Gregor Theeg
SMO RI ML ADC RAMS



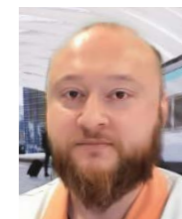
Sarah Walbaum
SMO RI ML PE PMO



Sebastian Walbaum
SMO RI PR GPM-CI CYS



Benjamin Weiberg
SMO BR BWG A 22



Jürgen Zerr
SMO RI D OP MF-A MLP1

WIR WÜNSCHEN ALLEN GEWÄHLTEN VIEL KRAFT FÜR IHR AMT UND EINEN HOHEN WIRKUNGSGRAD!

GEWERKSCHAFT – BASISDEMOKRATISCH AUF ALLEN EBENEN

Unsere Vertreter*innen in den Gremien der IG Metall

Am 11. Januar 2024 wählten die Mitglieder der IG Metall bei Siemens Mobility Braunschweig ihre Vertreter*innen für die Delegiertenversammlung.

Dieses höchste beschlussfähige Gremium unserer Geschäftsstelle tagte zum ersten Mal am 12. März und wählte die Bevollmächtigten der Geschäftsstelle, die Mitglieder des Ortsvorstandes, die Delegierten der Bezirkskonferenz und der Tarifkommissionen.

Das sind unsere Vertreter*innen in der Delegiertenversammlung: Claudia Bremer, Bruno Olschewski, Sabine Nolte, Dr. Judith Przigoda, Sebastian Walbaum, Lukas Zilian, Frank Reinecke, Dr. Gregor Theeg, Shima Steinbach, Gianna Hunholz, Jan Dyczka.

Im Ortsvorstand werden wir durch Torsten Kaminski repräsentiert. Frank Reinecke vertritt uns auf der Bezirkskonferenz.

Claudia Bremer und Tim Herwagen (Jugendmandat) sind jetzt Mitglieder der Tarifkommission Niedersachsen/Sachsen-Anhalt der Metall- und Elektroindustrie.

Wir freuen uns sehr, Vertreter*innen aus der Jugend mit dabei zu haben und wünschen allen Gewählten viel Erfolg und einen hohen Wirkungsgrad!



Garnet Alps (Erste Bevollmächtigte) und Malte Stahlhut (Zweiter Bevollmächtigter) unserer Geschäftsstelle



Torsten Kaminski (Ortsvorstand-Mitglied)



Frank Reinecke (Bezirkskonferenz-Mitglied)



Claudia Bremer und Tim Herwagen (Mitglied in der Tarifkommission M+E Niedersachsen)



Unsere Delegierten: (oben, v.l.) Claudia Bremer, Bruno Olschewski, Sabine Nolte, Dr. Judith Przigoda, Sebastian Walbaum, Lukas Zilian und (unten v.l.) Frank Reinecke, Dr. Gregor Theeg, Shima Steinbach, Gianna Hunholz und Jan Dyczka



Die neu gewählte Vertrauenskörperleitung (v.l.n.r.): Jürgen Zerr, Adem Gözübüyük, Timo Csomor, Claudia Bremer (VK-Leiterin), Dr. Judith Przigoda (Stv. VK-Leiterin) und Bruno Olschewski. Es fehlt auf dem Bild: Sebastian Walbaum

SOLIDARITÄT GEWINNT TARIFBEWEGUNG 2024



Start der Forderungsdebatte bei Siemens Mobility Braunschweig

In einer Mitgliederversammlung am 4. April 2024 startete die Forderungsdiskussion zur Tarifrunde 2024.

Trotz sinkender Inflation bestand Einigkeit, dass eine tabellenwirksame Erhöhung der Entgelte erfolgen muss. Besonderer Fokus lag dabei auf einer überproportionalen Erhöhung der Ausbildungsvergütung und der unteren Entgeltgruppen. Auszubildende und dual Studierende haben häufig Schwierigkeiten ihren Lebensunterhalt zu bestreiten, wenn sie keine Unterstützung durch ihre Eltern bekommen. Bei einer einfachen prozentualen Erhöhung aller Entgelte geht die Schere zwischen den Entgeltgruppen immer weiter auseinander. Hier muss eine intelligente

Lösung gefunden werden, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken.

Intensiv wurde über die Selbstbestimmung bei der Arbeitszeit diskutiert. Eine Ausweitung der Wandlung von Geld in Zeit (T-Zug) ist ja bereits jetzt möglich, dies lehnt die Betriebsleitung aber grundsätzlich ab. Die Anwesenden waren sich einig, dass hier weitere Regelungsbedarf besteht. Die Pflege von Angehörigen zum Beispiel hört nicht auf, wenn man zweimal den T-Zug in Anspruch genommen und Geld in Zeit gewandelt hat. Mehr Anspruch und bessere Möglichkeiten diesen Durchzusetzen wurde beim Thema ATZ gefordert.

Die Möglichkeit und die Durchsetzungsfähigkeit von Mitgliedervorteilen war und ist Thema in jeder Tarifrunde. Im Tarifvertrag der Zeitarbeitskräfte wurden Mitgliedervorteile bereits abgeschlossen. Dies auch in der Fläche der Metall- und Elektroindustrie umzusetzen, dürfte sehr schwer werden und kann nur gelingen, wenn sich viele Kolleg*innen an den Warnstreiks bzw. Streiks beteiligen.

Die Inhalte dieser und weiterer Debatten der Mitglieder werden bis zum 21. Juni 2024 zusammengetragen und auf der nächsten Tarifkommission besprochen. Aus der Gemengelage des Tarifgebietes wird die Tarifkommission dann eine Forderung beschließen.

Tarifrunde 2024: Metall- und Elektroindustrie



Hier findest du alles über die Tarifrunde 2024: www.igmetall-me.de



ÜBERNAHMEGARANTIE

für dual Studierende

Es ist vollbracht! Die Vereinbarung ist von der SMO übernommen.

Was bisher geschah:

Seit dem 1. Januar diesen Jahres gilt eine neue Gesamtbetriebsvereinbarung (GBV) für die Siemens AG (SAG), in der die Regelung getroffen wurde, dass dual Studierende – ebenso wie Auszubildende – unbefristet übernommen werden.

Mit diesem Schritt wurde in der SAG einerseits direkt die Attraktivität des dualen Studiums erhöht, andererseits ergeben sich hieraus viele Vorteile für das Unternehmen. Das aufgebaute Wissen, die praktische Erfahrung und die Kontakte, die die Studierenden während der Praxisphasen aber auch während des Studiums gesammelt haben, bleiben dem Unternehmen erhalten. Gerade aufgrund der Vorteile, überraschte es sehr, dass die Siemens Mobility (SMO) diese GBV nicht übernehmen wollte.

Daher organisierte die Gesamt-Jugend- und Auszubildendenvertretung (GJAV) eine Unterschriftenaktion bei den Lernenden der SMO in ganz Deutschland. Hier sprachen sich mit ca. 380 Unterschriften mehr als drei Viertel dafür aus, die Vereinbarung für die SMO zu übernehmen. Aus Braunschweig haben sich 95 Lernende der Unterschriftenaktion angeschlossen. Bei einer Veranstaltung in Erlangen konnten diese Unterschriften an die P&O Leitung Deutschland übergeben werden.

Mit Erfolg: Inzwischen wurde beschlossen, dass die GBV auch in der SMO zur Anwendung kommt. Somit profitieren bereits ab diesem Sommer dual Studierende davon, nach Abschluss des Studiums übernommen zu werden.

Einen großen Dank für den Einsatz an die **GJAV** in Zusammenarbeit mit allen örtlichen **JAVs**, dem **GBR**, den

Vertrauensleuten und den **Unterzeichnenden** aus den Ausbildungsstandorten (**HUPs**).

Weiterhin besteht jedoch eine ungleiche Behandlung der Lernenden im gleichen Konzern.

Zusammen mit dieser Regelung wurde in der SAG zusätzlich eine Vereinbarung zu einem pauschalisierten Kostenzuschuss (Booster-Coins) beschlossen. Darin werden die Kosten, die während einer Ausbildung und einem Studium entstehen (wie zum Beispiel Fahrtkosten, Schreibmaterial, Kopiergelder, ...), seit März mit einem monatlichen Zuschuss in Höhe von 40 € durch die SAG ausgezahlt.

Diese GBV wurde von der SMO nicht übernommen, wodurch weiterhin eine ungleiche Behandlung zum Mutterkonzern besteht. Auch hier setzen sich die oben genannten weiter dafür ein, dass die SMO hier nachbessert.



GLEICHSTELLUNG

Manchmal muss einfach jemand anfangen ...

... oder wie war das noch mit dem Hummel-Paradoxon?

„Frauen in der Außenmontage? Das geht doch nicht. Können die das denn überhaupt?“

„Frauen in technischen Berufen am Standort, ja das kennen wir schon!“

„Passt `ne Frau überhaupt draußen in unsere Männerrunde? Brauchen wir da nicht neue Regeln?“

„Das wollen Frauen doch sowieso nicht

machen, und wenn doch?“

„Jedenfalls noch nicht gleich, also bevor wir nicht ausgiebig diskutiert und geplant haben, frühestens irgendwann, wenn mal Luft ist ...“

Das gilt nicht für die Außenmontage der Siemens Mobility! Wir freuen uns, dass wir Entscheider wie in der SMO RI D PIC ML 1 haben, die sich nicht in endlosen Ausreden und Bedenken verlieren, sondern einfach mal Nägel

mit Köpfen machen. Aus diesem Grund haben wir aktuell zwei Kolleginnen, die ihre Ausbildung in der Außenmontage absolvieren. Es kann also niemand mehr behaupten, das ginge nicht.

Wir wünschen den beiden und dem Team viel Erfolg und uns, dass das Beispiel auch die letzten überzeugt, dass in die Außenmontage auch Frauen gehören.



ERGONOMIE

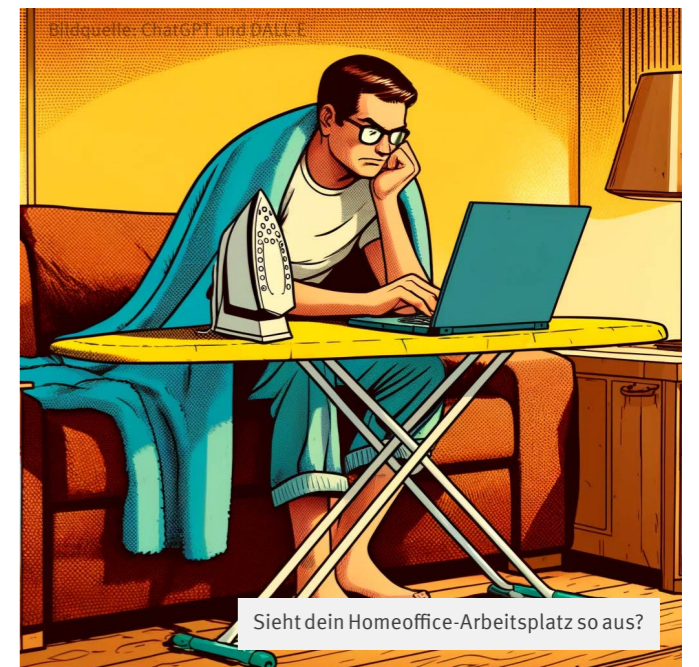
Der Homeoffice Check-Up

Bist du sicher, dass dein Arbeitsplatz zu Hause tatsächlich ergonomisch ist? Wie groß sollte der Schreibtisch sein? Habe ich den richtigen Stuhl? Diese Frage kann eigentlich noch jeder beantworten. Wie ist es aber mit dem richtigen Licht? Wie stellt man den Bildschirm richtig ein und welchen Sehabstand sollte ich einhalten? Da wird es schon ein wenig schwieriger. Auch wenn sich die Arbeitswelt verändert, unsere Körper sind noch die gleichen und haben entsprechende Bedürfnisse. Nicht immer wissen wir, was uns auf Dauer wirklich gut tut.

Im Werk kümmern sich die Expert*innen um die Ergonomie. Es gibt Standards, wie zum Beispiel höhenverstellbare Schreibtische oder kippbare Bildschirme. Und es gilt die Arbeitsstättenrichtlinie und die Verordnung für Bildschirmarbeitsplätze, die dem Arbeitgeber vorschreibt, wie er die Arbeitsstätte einrichten muss.

Zum Glück haben sich damit bereits Expert*innen der IAG (Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung) beschäftigt und eine Checkliste fürs Homeoffice erarbeitet. Die IG Metall-Betriebsräte haben diese Empfehlungen aufgegriffen und zusammen mit der EHS ein entsprechendes Dokument erstellt.

Die eigene Gesundheit ist ein hohes Gut und muss geschützt werden. Darum mach den Check und kontrolliere, wie gut



dein Arbeitsplatz im Homeoffice wirklich ist. Falls du feststellst, dass es Handlungsbedarf gibt, wende dich an deine Führungskraft und hol dir Hilfe bei den Expert*innen im Werk (EHS, BÄD, BR).

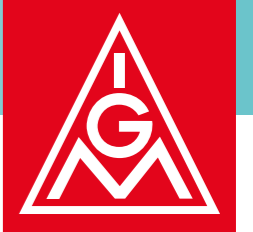


Hier findest du unsere Checkliste.



Hier liegt das Original der DGUV.

IG METALL-BEREICHSBETREUUNG



Dr. Judith Przigoda
0172 - 689 58 10
Geb. 44, Etage 4 u. 5



Bernd Lampe
0174 - 308 29 61
Geb. 37, Etage 7 u. 8



Myriam Mohrmann
0172 - 513 68 54
Geb. 37, Etage 2 u. 3



Sebastian Walbaum
0174 - 96063 55
Geb. 37, Etage 4-6



Claudia Bremer
0173 - 182 87 54
Geb. 5 u. Geb. 9, Etage 5-6



Jenny Borchers
0172 - 316 81 08
Geb. 50

Irxleben

Sven Ostermann
0173 - 715 87 06

Peter Schulz
0173 - 209 40 10



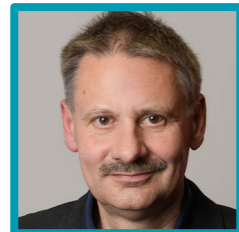
Sabine Nolte
0152 - 21 89 95 65
Geb. 9, Etage 2-4



Dr. Gregor Theeg
0173 - 656 84 80
Geb. 40 u. 41



Peter Kernspecht
0162 - 280 96 48
Geb. 11, 16 u. 17



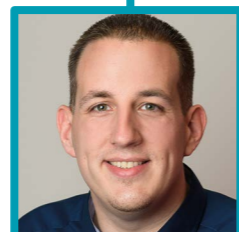
Olaf Harborth
0162 - 699 67 38
Geb. 63, Etage 2-4



Bruno Olschewski
0172 - 733 41 93
Geb. 12



Torsten Kaminski
0172 - 353 34 65
Geb. 63, Etage 5-8



Benjamin Weiberg
0173 - 975 62 01
Geb. 44, Etage 2 u. 3



Frank Reinecke
0172 - 349 12 92
Montage, Geb. 42, 43 u. 45



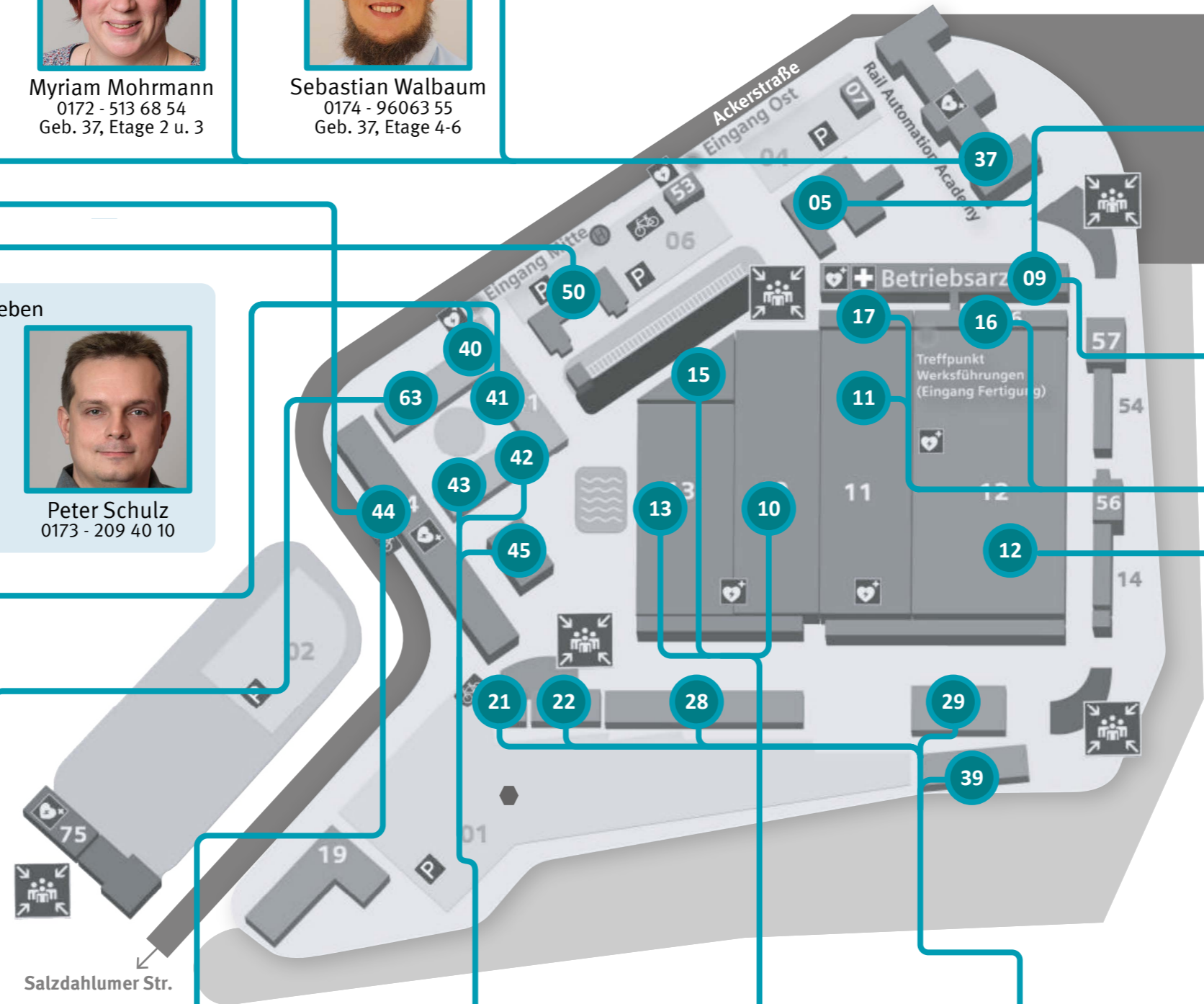
Thomas Froböse
0172 - 536 48 62
Geb. 10, 13 u. 15



Tino Soldan
0172 - 587 32 10
Geb. 21, 22, 28, 29, 39



Oliver Preen
0531 - 59 34 28 19
Geb. 12





KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Weltwissen

Wir wussten es schon, haben aber trotzdem ChatGPT gefragt :-)

„Schreib mir einen Bericht, warum es wichtig und richtig ist, Mitglied in der IG Metall-Gewerkschaft zu sein. Formuliere dazu was über den Einfluss der Gewerkschaft auf die Politik.“

Titel: Die Bedeutung der Mitgliedschaft in der IG Metall-Gewerkschaft

Die Mitgliedschaft in der IG Metall-Gewerkschaft ist von essenzieller Bedeutung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, da sie eine starke Vertretung in der Arbeitswelt gewährleistet. Durch die Gewerkschaftsmitgliedschaft erhalten Arbeitende nicht nur individuellen Schutz, sondern tragen auch dazu bei, politische Veränderungen zu beeinflussen.

1. Kollektive Verhandlungsmacht

Die IG Metall vereint ihre Mitglieder, um eine kollektive Verhandlungsmacht gegenüber Arbeitgebern zu gewährleisten. Gemeinsame Tarifverhandlungen sichern nicht nur faire Löhne, sondern auch verbesserte Arbeitsbedingungen und soziale Leistungen.

2. Schutz vor Ausbeutung

Als Mitglied profitiert man von rechtlicher Unterstützung und Beratung,

was den Schutz vor unfairen Entlassungen, Diskriminierung und anderen arbeitsrechtlichen Problemen stärkt.

3. Fortbildung und Qualifizierung

Die Gewerkschaft setzt sich für die berufliche Weiterbildung ein und bietet Mitgliedern Zugang zu Schulungen und Qualifizierungsmaßnahmen, um ihre Fähigkeiten zu verbessern und beruflichen Erfolg zu fördern.

4. Arbeitsplatzsicherheit

Die IG Metall kämpft für sichere Arbeitsplätze und setzt sich gegen betriebsbedingte Kündigungen ein. Dies trägt zur Stabilität der Arbeitsverhältnisse und zur Wahrung der Existenzgrundlage bei.

5. Politische Einflussnahme

Als eine der einflussreichsten

Gewerkschaften nimmt die IG Metall aktiv an politischen Entscheidungsprozessen teil. Mitglieder haben die Möglichkeit, durch ihre Gewerkschaft politische Entwicklungen zu beeinflussen und für arbeitnehmerfreundliche Gesetze einzutreten.

6. Soziale Gerechtigkeit

Die IG Metall setzt sich nicht nur für ihre Mitglieder ein, sondern engagiert sich auch für soziale Gerechtigkeit in der Gesellschaft. Dies umfasst Themen wie Chancengleichheit, Umweltschutz und soziale Absicherung.

Zusammenfassend ist die Mitgliedschaft in der IG Metall-Gewerkschaft nicht nur ein Schutzschild für individuelle Arbeitsrechte, sondern auch ein Weg, aktiv an politischen Veränderungen teilzunehmen und die Interessen der Arbeitnehmerschaft auf breiter Ebene zu vertreten.

Dein ChatGPT



ECHT NACHHALTIG ODER DOCH NUR GREENWASHING?

58ct/kWh für das Laden von privaten E-Autos und Entfall des 22€-Jobticket-Zuschusses

Seit dem 1. Januar 2024 wird für das Laden von privaten E-Autos der Beschäftigten auf den Firmenparkplätzen eine verbrauchsabhängige Gebühr fällig. Dieser Schritt ist aus unserer Sicht grundsätzlich richtig, denn schließlich stellt man als Unternehmen auch keine Gratis-Zapfsäulen für die Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor bereit. Und mit dem DEGREE-Framework hat sich Siemens eine Selbstverpflichtung zu nachhaltigem Wirtschaften auferlegt. Hierzu gehört auch das umweltbewusste Verhalten aller Beschäftigten, um die DEGREE-Ziele zu erreichen.

Umweltbewusstes Verhalten geschieht intrinsisch motiviert, weil man es selbst will, oder man wird eben extrinsisch durch ein entsprechendes finanzielles Angebot motiviert. Das Angebot, welches Siemens den E-Auto-Usern nun unterbreitet, liegt laut Firmensicht im „marktüblichen“ Bereich – genauer: bei 58 Cent pro Kilowattstunde. Es ist damit gut doppelt so teuer wie der aktuelle Haushaltsstrom und auch teurer als so manche öffentliche Ladesäule in Braunschweig. Nachdem man sich im Vorfeld der Einführung der Bepreisung des Stromes lange um eine konkrete Aussage zum Preis gewunden hat wie der sprichwörtliche Aal, kommuniziert man nun ungeniert und offen, dass dieser Preis auch Komponenten zu Wartung, Betrieb und Service beinhaltet und man als Privatnutzer somit nicht nur die Siemens-Investitionen in die Infrastruktur, sondern auch den Gewinn des App-Betreibers Monta refinanziert. Man kann das „Angebot“ also leider nur als „Abwehrangebot“ an Privatnutzer werten, was auch die aktuelle Auslastung der Ladesäulen

zeigt. Zumindest wurde das Ziel erreicht, die Ladeinfrastruktur für die Dienstwagen freizubekommen. In Braunschweig läuft dies allerdings derzeit so gut wie ins Leere, da die elektrisch angetriebenen Dienstfahrzeuge zumeist auf dem Firmengelände direkt vorm Gebäudeeingang an der eigens bereitgestellten Ladeinfrastruktur fleißig Elektronen nuckeln als draußen auf dem weit entfernten Mitarbeiterparkplatz. Dabei hätte es genug Möglichkeiten gegeben, „nachhaltiges Wirtschaften“ tatsächlich umzusetzen. Die Zugangs-App bietet viele gute Ansätze wie ein Warteschlangenmanagement oder eine dynamische Bepreisung abhängig vom CO₂-Anteil des Netzstromes – leider nutzen wir aktuell nichts davon.

Auch ins Leere gelaufen ist der 22 €-Zuschuss zum Jobticket, den wir in Braunschweig bis Ende 2023 erhalten konnten, wenn wir auf einen Parkplatz verzichten. Die Betriebsleitung war nicht bereit, diese örtliche Vereinbarung zu verlängern, da es eine Vereinbarung für Gesamt-Siemens zur Zuschussung des Deutschlandtickets gibt. Hier erhält man allerdings nur

12,25 € Zuschuss, und zum Beispiel unsere Auszubildenden, die sich bisher ihre Schülermonatskarte innerhalb Braunschweigs zum Preis von 15 € komplett erstatten lassen konnten, schauen nun komplett in die Röhre, da der Kauf eines rabattierten und bezuschussten Deutschlandtickets doppelt so teuer für sie ist wie eine Schülermonatskarte. Auch sei übrigens ein Parkplatzverzicht nicht mehr nötig, da es keine Engpässe auf den Parkplätzen mehr gebe. Immerhin wurde die GBV zum Deutschlandticket nun rechtzeitig vor Auslaufen zumindest bis zum Jahresende 2024 verlängert.

Festzuhalten bleibt, dass die Arbeitswege der Beschäftigten bei Siemens zur Erreichung der Firmenziele im DEGREE-Programm offenbar nur eine sehr untergeordnete Rolle spielen. Gerade bei den jungen Beschäftigten, die für ihre Aufgaben vermehrt einen „Purpose“ suchen, könnte man im Kampf um die Fachkräfte mit solchen Details punkten. Schade, dass das Unternehmen diese Chancen ungenutzt liegen lässt. Offenbar ist der Fachkräftemangel noch nicht groß genug.





FAHRRADLEASING

Alles Wissenswerte auf einen Blick

Grundsätzliche Bedingungen:

- Pro Mitarbeitender/m dürfen bis zu zwei Fahrräder geleast werden
- Maximale monatliche Bruttoentgeltumwandlung (aller geleasten Fahrräder) von 263 Euro (tarifdynamisch)
- Fahrräder dürfen auch für Familienmitglieder geleast werden
- Verschiedene Arten von Fahrrädern möglich (E-Bikes, Mountainbikes, Rennräder, Citybikes, Liegeräder, Lastenräder, etc.)
- Nicht bestellbar sind S-Pedelecs, die mehr als 25 kmh erreichen können (diese zählen als Kraftfahrzeuge und sind zulassungspflichtig), sowie E-Scooter
- Firmenzuschuss von 8 Euro zur Leasingrate
- Es gibt ein Störfallmanagement (für z.B. Elternzeit etc.)

Wer darf teilnehmen:

- Mitarbeitende der Siemens AG mit unbefristetem Arbeitsverhältnis bzw. mindestens 36 Monate verbleibendem Arbeitsverhältnis
- Leitende Angestellte der Siemens AG
- Sonderregelung Auszubildende / dual Studierende: Fahrradbestellung ist möglich, allerdings nur innerhalb der ersten 6 Monate der Ausbildung/des dualen Studiums.
- Maximal 100 Euro Leasingrate – max. 1 Fahrrad.
- Restliche Raten werden von Siemens übernommen, falls nach Ausbildungsende keine Übernahme erfolgt und eine Rückgabe des Fahrrades gewünscht wird.

Wer darf z.B. nicht teilnehmen:

- Mitarbeitende in passiver Alterszeit
- MA in Probezeit bzw. mit weniger als 6 Monaten Betriebszugehörigkeit
- MA in ruhendem Beschäftigungsverhältnis
- Werkstudenten (aufgrund Kürze der Verträge)
- MA in laufender Lohnpfändung / Privatinsolvenz
- Nicht abschließend



Infos gibt es unter:
<https://siemens.sharepoint.com/teams/Leasingfahrrad>

Beispielrechnung für Siemens-Mitarbeiter*innen:

Beispiel: Fahrrad mit Bruttolistenpreis von 3000 €

Monatliche Kosten	
Leasingrate netto	78,15 €
Zzgl. Service / Verschleiß	5,00 €
Gesamtrate netto:	90,71 €
Abzgl. Arbeitgeberzuschuss	- 8,00 €
Umwandlungsrate:	82,71 €
Geldwerter Vorteil	
gwV (1 % auf geviertelten BLP)	7,00 €
Umsatzsteuer aus gwV (19 % von 1 % BLP)	4,79 €

Bei dieser Beispielrechnung beträgt der voraussichtliche Kaufpreis nach 36 Monaten 540 Euro brutto.

Maximaler Kaufpreis für ein Fahrrad inkl. leasingfähigem Zubehör: 9044 € (inkl. MwSt)



Weitere Infos gibt es in der Yammergruppe: Company Bike

Dienstradprozess

Auf einen Blick sehen Sie die nächsten Schritte.

- 1. Fahrrad auswählen**
Wählen Sie Ihr Traumrad in unserem MobilityHub, beim Händler vor Ort oder online aus. Ihr Händler stellt das Angebot auf die Plattform ein.
- 2. Angebot prüfen**
Prüfen Sie Ihr Angebot auf der Plattform und akzeptieren Sie es. Durch das Akzeptieren wird automatisch der Überlassungsvertrag erstellt. Diesen senden Sie im nächsten Schritt an Ihr Unternehmen zur Freigabe.
- 3. Überlassungsvertrag**
Unterschreiben Sie den passenden Überlassungsvertrag zu Ihrem Dienstrad und reichen Sie ihn über die Plattform bei Ihrem Unternehmen ein.
- 4. Freigabe des Dienstrads**
Zurücklehnen und warten: Ihr Unternehmen prüft nun Ihr Angebot und gibt es über die Plattform frei.
- 5. Bestellung beim Händler**
Durch die Freigabe Ihres Dienstrads von Ihrem Unternehmen wird automatisch die Bestellung ausgelöst. Sie erhalten zeitnah den Code, um Ihr Dienstrad zu übernehmen.
- 6. Dienstrad-Code**
Ihre Bestellung ist bereit! Sie erhalten Ihr Dienstrad in Kürze.
- 7. Übernommen**



INTERNATIONALER FRAUENTAG 2024 ♀

Unser Jahr hat ~~365~~ ³⁶⁶ Frauentage

Die Auftaktveranstaltung zum Internationalen Frauentag 2024 lautete „Spiegeln, Spiegeln an der Wand ...“ und fand am 29. Februar 2024 im Gewerkschaftshaus statt.

Mit über 35 Teilnehmerinnen wurden die typisch weiblichen Rollenbilder aus Grimms Märchen näher beleuchtet. Mit der Lesung des Märchenklassikers „Schneewittchen“ wurden die Eigenschaften von Schneewittchen und ihrer Stiefmutter analysiert. Zwei

extreme Rollenbilder, die unterschiedlicher nicht sein könnten.

Doch welche davon ist die bessere Kollegin, Freundin oder Chefin? Welche setzt ihre (Gehalts-) Forderungen besser durch und welche ist die bessere Mutter? Die engagierten Frauen aus den Betrieben haben über betriebliche und persönliche Erfahrungen berichtet und sich dazu ausgetauscht.



MENTAL LOAD – HAST DU DAS IM KOPF?

Die unsichtbare Denkarbeit

Hat Oma alles im Haus? Welche Schuhgröße hat das Kind? „Hilft“ dein Partner oder übernimmt er die Verantwortung?

Am 7. März 2024 trafen sich die Kolleginnen im FreiRaum 50 und tauschten

sich über das Thema Mental Load aus. Claudia Bremer (VK-Leiterin) und Katrin Ohme (stv. Schwerbehindertenvertretung) erklärten, worum es beim Thema Mental Load geht und mit welcher Methode man die Belastung feststellen

und abstellen kann. Im Anschluss kam es zu einem regen Gedanken- und Erfahrungsaustausch über die Rollenverteilung in der Partnerschaft und die Erwartungshaltung in der Gesellschaft.



Claudia Bremer
Vertrauenskörperleiterin



Katrin Ohme
Stellvertretende
Vertrauensperson der
Schwerbehinderten

Du willst immer gut informiert sein?

Folge uns auf Viva Engage (Yammer)
IG Metall Braunschweig
BWG hat 365 Frauentage

Hier findest du alle Aufzeichnungen der VL-Talks:
Knowledge-Board IG Metall Braunschweig



1. MAI UND #BUNTSTADT

Braunschweig: bunt und laut



ERA

So funktioniert Entgelt

Der Tarifexperte und Verhandlungsführer der IG Metall im Bezirk Niedersachsen, Carsten Maaß, erklärte am 12. März 2024 im Vertrauensleute-Talk den über 400 online zugeschalteten Kolleg*innen die wichtigsten Inhalte des Entgelttarifvertrages der Metall- und Elektroindustrie in Niedersachsen. Was ist der Unterschied zwischen Entgeltgruppen und Entgeltstufen, was bedeutet die Beurteilung des Niveaus und warum

haben Nichtmitglieder keinen rechtlichen Anspruch auf einen Tarifvertrag. Im Anschluss klärte er zu Mythen und Legenden auf, die immer wieder im Zusammenhang mit ERA erzählt werden.

Hier könnt ihr die Aufzeichnung des Vertrauensleute-Talks abrufen:

Knowledge-Board IG Metall Braunschweig

Carsten Maaß,
Tarifexperte und Verhandlungsführer der
IG Metall im Bezirk
Niedersachsen



TARIFVERTRÄGE UND SONST NICHTS?

Was die IG Metall alles so macht

Tarifverträge

Hier steckt mehr drin als nur Geld. Arbeitszeit und Schichtzulagen, Qualifizierung und Altersteilzeit, Urlaub und vieles mehr wird hier geregelt.

Anwalt der Beschäftigten – in Berlin und Brüssel

Nicht nur Arbeitgeber machen Lobbyarbeit, auch die IG Metall mischt mit. Wir verschaffen uns politisch Gehör, natürlich im Sinne der Beschäftigten und für eine bessere Gesellschaft.

Rechtsberatung und Rechtsschutz

Ärger mit dem Arbeitgeber? Als Gewerkschaftsmitglied helfen dir die Expert*innen der IG Metall.

Unfallversicherung

Die Freizeitunfallversicherung zahlt bei Unfällen außerhalb des Berufs. Zum Beispiel bei einem tödlichen Freizeitunfall zahlt die IG Metall das 200fache des Monatsbeitrags an die Hinterbliebenen.

Unterstützung für die Rente

Die Geschäftsstelle Braunschweig bietet in ihren Räumen Beratungstermine zur deutschen Rentenversicherung an.

Schnäppchen und Service

Steuerberatung, Urlaub, Tickets, Bücher, Shoppen oder Freizeitaktivitäten: hier ist viel drin für Mitglieder. www.igmservice.de

Hilfe bei Notlagen

Die IG Metall hilft dir bei Notlagen: zum Beispiel bei Naturkatastrophen.

Deutschland sozialer machen

IG Metaller*innen engagieren sich ehrenamtlich in den Gremien der Sozialversicherungsträger. Sie kämpfen für höher Zuschüsse von Krankenkassen oder gute Versorgung bei Arbeitsunfällen.

Deutschland gerechter machen

Ehrenamtliche Richter*innen bei Arbeits- und Sozialgerichten werden aus den Reihen der IG Metaller*innen gestellt und sorgen dafür, dass die Sichtweise der Beschäftigten und die betriebliche Praxis in Urteile einfließen.

BETRIEBSVERSAMMLUNG

DIENSTAG, 28. MAI 2024

um 8:45 Uhr, VW Halle

Der Zweite kommt
zum zweiten Mal

Wir freuen uns auf Jürgen
Kerner - Zweiter Vorsitzender,
IG Metall Vorstand



Mehr zu
© Jürgen Kerner

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

Beratungstermine bei
den Versichertenältesten



TELEFONHOTLINE LEIHARBEIT
für IG Metall-
Mitglieder kostenlos
☎ 0800 44 63 488



SIEMENS Dialog

Die Plattform der
Siemens-Experten in der IG Metall.
☎ dialog-igmetall.de



Mitglied werden ✓
☎ igmetall.de/beitreten

IMPRESSUM

REDAKTION: IG Metall-Vertrauensleute bei Siemens, Braunschweig • V.i.S.d.P.: IG Metall Braunschweig, Malte Stahlhut, Wilhelmstraße 5, 38100 Braunschweig
LAYOUT & SATZ: d&d design & distribution GmbH & Co. KG, www.d-welt.de • FOTOS: IG Metall, d&d, Marcus Biewener, Adobe Stock – BGStock72, Dilok und Summit Art Creations • DRUCK: oedingdruck